

Gemeindebrief

Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Eisdorf/Willensen

Ausgabe Dezember 2019 bis Februar 2020



Foto: W. Teicke

Die Kapelle in Willensen in besonderem Licht

Am 30. November 2019, dem Samstag vor dem 1. Advent, wird der Weihnachtsbaum von Willensen zum Leuchten gebracht. Ab 17.00 Uhr geht es auf dem Buswendeplatz mit Grill und Getränken gesellig zu. Die Kapelle ist auch geöffnet, für den, der sie mal ganz für sich allein haben will.

Die „Just Friends“ engagieren sich mit dieser Aktion auch für die Arbeit vor Ort. Der Erlös ist für die Kirche und das DRK bestimmt.

Die Einladung ergeht auch an Gäste aus „Überall“ ...

Steh auf!



macht“ – Baumarkt Werbung bedient die Lust, das Bewohnbare zu seinem Projekt zu machen. Unge löste Probleme gibt es in der Welt genug.

Was ist, wenn Gott auch so tickt? Liegen bleibt, weil die Welt so ist, wie sie ist? Sich warm einkuschelt in einer Wohlfühlecke und die Menschen draußen machen lässt?

Freunde haben mich auf dieses seltene Altarbild aufmerksam gemacht. Es findet sich in der Kapelle von Le Yaudet/ Bretagne. Mutter Maria mit dem Jesuskind mit Spitze zugedeckt. Der Heilige Geist als Taube darüber, Gott Vater an der Fußseite. Die naive und schlichte Darstellung rührt mich an. Dennoch: Eine seltsame Idylle ...

Liebe Lesende, Sie brauchen nicht mal an Gott zu glauben, sondern es sich nur vorzustellen: Gott bleibt liegen. Zieht die Decke über den Kopf. Er steht nicht auf. Ihm ist die Welt egal.

Am Rande einer Bettenmesse habe ich mal aufgeschnappt: In Zeiten, in denen es in der Welt unsicher wird, macht es sich unsere Gesellschaft gemütlich. Der Umsatz an Daunen, Decken und Betten steigt bei äußerer Gefährdung. Je unübersichtlicher die Welt, desto stärker der Hang zur trauten verstehbaren Welt. Das kann sich in Spitzenwäsche ausdrücken. Oder in anderem Heimverschönern: „Geht nicht, gibt's nicht“, „Es gibt immer was zu tun“, „Mach dein Ding“, Mach was draus“, „Respekt, wer's selber

Eine verzagte Idylle. Wohl denen, die ein anderes Bild von Gott haben. Das Kind in der Krippe ist jedenfalls aufgestanden...

Ihr
Wolfgang Teicke
Wolfgang Teicke, Pastor



Information aus Kirchenvorstand und Pfarramt

Vereinfachung von Verwaltung

Das Kirchenamt hat den Gemeinden zur Vereinfachung von Verwaltungsvorgängen Vorschläge gemacht. Etliche Aufgaben können an das Amt delegiert werden. Einige dieser angebotenen Dienstleistungen werden von der Kirchengemeinde St. Georg Eisdorf/Willensen bereits in Anspruch genommen.

Eisdorf profitiert vom Sonderfond

Der Kirchenkreis Harzer Land hat den Kirchengemeinden außergewöhnliche Mittel der Landeskirche weitergeleitet. Daraus wird Eisdorf ca. 4.000,00 € erhalten. Das hilft, den sich verringern den Haushalt im nächsten Jahr zu stützen.

Auch „zur Veränderung der kirchlichen Landschaft“ hat die Landeskirche einen Zuweisungs-Sonderfond aufgelegt. Der Kirchenvorstand reicht Themen ein, für die ein Zuweisungsantrag gestellt werden könnte.

Alt und Jung

Herr Eisler hat an einer Zusammenkunft im Jugend-Café in Badenhausen teilgenommen. Thema „Alt trifft Jung, Jung trifft Alt“. Treffen zwischen Senioren und Kindern, Schülern und Jugendlichen sollen angeboten werden. Pastor Teicke und der KV sehen hier wenige Möglichkeiten für die aktive Beteiligung der Kirchengemeinde St. Georg, da es hier zurzeit keinen Jugendkreis gibt. Allein beim Konfirmandenunterricht kann es Anknüpfungspunkte geben.



Foto: W. Teicke

Die gute Tat

Eine Menge ihrer Zeit haben Ulli Selzer, Michael Armbricht und Martin Koch geopfert. Neue Leuchten lassen den großen Saal im Kirchenhaus in hellem Licht erstrahlen. Zum Adventsmarkt soll alles fertig sein. Dankeschön!

Bau-Angelegenheiten

Die Orgelrenovierung ist im vollen Gange. Die Finanzierung ist weitgehend gesichert. Die Kapelle in Willensen hat einen neuen Anstrich erhalten. Im Rahmen dieser Arbeiten wurden auch Bretter der Verblendung erneuert und ausgebessert.



Etwas Lampenfieber vor dem Austritt: Jugendchor beim Einsingen in der noch leeren Kirche (Foto: S. Schimpfhauser)



Starkes Ergebnis zu Erntedank: Man sah es ihnen an. Bei miserabilem Wetter waren sie für den guten Zweck unterwegs. Und sie wurden von vielen mitleidigen Seelen an den Haustüren empfangen. Für die Diakonie der eigenen Gemeinde und für die Osteroder Tafel sammelten die Konfirmandengruppen mit Erfolg, hier sind es Thalia, Mia und Samara (Foto: E. Elsner-Worona)

Gut besucht

Gut besucht mit auswärtigen und Eisdorfer Gästen war das Konzert des Jugendchors TRG Osterode. Der Reinerlös in Höhe von 370,00 € wurde dem Jugendchor zugeführt.

Ebenfalls konnte eine gute Besucherzahl zum Erntedankgottesdienst verzeichnet werden. Der Gabentisch war sehr schön hergerichtet. Eine neue Erntekrone verschönerte die Kirche. Vielen Dank an die Konfirmanden, die alles zusammengetragen haben, an die Frauen, die die Erntekrone neu gebunden haben, und an Frau Eisler, unsere Küsterin.

Kirchenforst Eisdorf

Nach Prüfung durch das Kirchenamt bleibt es dabei, dass der Kirchenvorstand Einnahmen aus der Forst in seinen Haushalt überführen kann. Dies war vom Rechnungsprüfer in Frage gestellt worden. Die Freude im KV

darüber ist verhalten, ist doch im nächsten Jahrzehnt kaum mit einem Überschuss zu rechnen. Dennoch: Die Autonomie der Gemeinde ist bestätigt.

Nachfolge Pastor Teicke

Bis zu seinem Abschied im Juni wird Pastor Teicke durcharbeiten und den Jahresurlaub im Juli nehmen. Die Pfarrstelle wird zum 01.08.2020 freigegeben. Da Pastoren nicht einfach nachwachsen und diese Pfarrstelle keine Sprosse auf der Karriereleiter ist, werden keine frühzeitigen Bewerbungen erwartet. Ab März/April 2020 wird die Stelle in der Landeskirche ausgeschrieben. Für die Weiterführung des Konfirmandenunterrichtes und die Versorgung mit Gottesdiensten und Amtshandlungen ist bis zur Besetzung der Kirchenkreis zuständig. Die Kirchenvorstände Nienstedt und Eisdorf werden sich beraten, auf welche Weise man mögliche Interessierte ausfindig macht.

Willenser Küsterin geht in den Ruhestand

„Einmal muss Schluss sein,“ so Christa Reinbrecht nach 14 Jahren Tätigkeit für die Kapelle in Willensen. Drei Pastoren aus Eisdorf hat sie erlebt, mehrere Vertretungen und Lektorengottesdienste. Sie war als Nachbarin von Gegenüber eine Idealbesetzung. Ihr grüner Daumen und die wunderbaren Blumensträuße aus ihrem Garten hat sie mit eingebracht. „Ach, hören Sie auf“, winkt sie ab, wenn der Pastor sie überreden will, ihr offiziell

in einem Gottesdienst Dankeschön zu sagen. Sie wird fehlen. Ein kleines Dankeschön an dieser Stelle wird sie sich gefallen lassen müssen ☺...

Pfarrsekretärin hört auf

Sabine Schimpfhauser beendet ihren Dienst zum Jahresende als Pfarrsekretärin unserer Kirchengemeinde. Über die Beendigung des Arbeitsverhältnisses wurden Pfarramt und Kirchenvorstand bereits Anfang Oktober 2019 informiert. Durch Veränderungen an ihrem Hauptarbeitsplatz sind beide Stellen zukünftig nicht mehr kombinierbar. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Kirchenvorstand sowie die Mitarbeit beim Gemeindebrief werden fortgesetzt. Bewerbungen aus Eisdorf zur Nachfolge im Pfarrbüro liegen nicht vor. **Ab 11. Dezember 2019 bis zu einer Neueinstellung ist das Pfarrbüro nicht besetzt (Urlaub).**

Die Ev. luth. Kirchengemeinde St. Georg in Eisdorf sucht zum 1. Januar 2020 oder später im Rahmen eines Minijobs eine/n

Pfarrsekretär/in (m/w/d)

Ihre Aufgaben: Sie erledigen Verwaltungstätigkeiten für Kirchenvorstand und Pfarramt, führen das Kirchenbuch, verwalten die Kassenstelle und betreiben die Gemeindedatei.

Ihr Profil: Sie sind im Bürobereich ausgebildet und verfügen über entsprechende Erfahrungen und Kenntnisse in MS Office. Sie haben Freude am Umgang mit Menschen. Die Tätigkeit ist mit einer besonderen Außenwirkung für die Kirche verbunden. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt mindestens 4 Stunden. Bürozeit ist verhandelbar. Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TV-L EG 5.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 15.12.2019 an den Kirchenvorstand, Mitteldorf 35, 37539 Eisdorf

Auskunft erteilt: Pastor Wolfgang Teicke
05522 82696



Einladungen und Veranstaltungen

Advent in Eisdorf

Am 1. Advent um 14.00 Uhr startet mit Gottesdienst und der KiTa St. Georg der beliebte Adventsmarkt. Auch eine Taufe ist diesmal dabei. Am 3. Advent gibt es um 11.00 Uhr in Willensen und um 18.00 Uhr in Eisdorf ganz normale Adventsgottesdienste. Am zweiten Weihnachtsfeiertag wird um 18.00 Uhr das Krippenspiel vom Heiligabend wiederholt. Am 29. Dezember wird um 18.00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsliedern gefeiert. Ein bisschen ermüdet ist Pastor Teicke davon, wie das Angebot „Weihnachtslieder-Singen“ in Eisdorf angenommen wird. Im letzten Jahr kam mehr Bewegung von außen als aus dem Ort selbst. Schade, ist eigentlich eine gute Veranstaltung. Alternative Angebote in der Nachbargemeinde siehe Gottesdienstplan.

Neujahrspicknick im KuSZ

Kein Gottesdienst in der Kirche, sondern wieder Beginn mit einem geistlichen Wort. Zur Veranstaltung am 12.01.20 um 10.30 Uhr sind alle Menschen, die Eisdorf und Willensen schätzen, eingeladen.

Ortsempfang in Willensen

Beginn mit einem Gottesdienst um 11.00 Uhr in Willensen am 2. Februar 20 im Dorfgemeinschaftshaus.

Lichtmessgottesdienst in Nienstedt

Besonderes Licht, besondere Lieder und besondere Musik. Der Lichtmessgottesdienst mit Lektor Jens Heim er-

freut sich weiterhin großer Beliebtheit. Es wird eingeladen zum 02.02.20 um 18.00 Uhr. Bis dann sind in unserer Nachbarkirche die Weihnachtsbäume aufgebaut.

Turmfest in Nienstedt

Aus Begeisterung über die gelungene Restaurierung des Kirchturms in Nienstedt entstanden – dann weiter gepflegt. 18.00 Uhr Gottesdienst, ab 18.30 Uhr warme und kalte Getränke. Und Gegrilltes. Ausdrückliche Einladung an Menschen auch aus unseren Dörfern. Am 07.02.20 ist es soweit.

Empfang für Mitarbeitende und Freundeskreis von St. Georg

Am 09.02.20 im Gottesdienst um 11.00 Uhr möchte sich die Kirchengemeinde wieder bei den ehrenamtlichen Helfern und Freunden der Gemeinde bedanken. Zum gemeinsamen Essen werden Anmeldungen erbeten.

Weltgebetstag „Steh auf und geh“

Gebete für und Eintauchen in ein Land. Ein Gottesdienst in Eisdorf, von Frauen aus Simbabwe vorbereitet und von Frauen aus der Gemeinde durchgeführt. Am Freitag, 6. März 2020, um 19.00 Uhr mit anschließendem Essen.

Termin Abschied Pastor Teicke

Gottesdienst und Abschiedsfest finden am 28.06.20. ab 15.30 Uhr in Nienstedt statt. Da die Einführung von Pastor Teicke vor dann sieben Jahren in Eisdorf gefeiert wurde, hat man sich auf Nienstedt als „Austragungsort“ geeinigt.

Aus der KiTa



Foto: KiTa

Blumen für Karin Elligsen von den Kindern bei der Andacht zur Verabschiedung.

Verabschiedung Karin Elligsen

Nach 11 Jahren Mitarbeit als Raumpflegerin, Küchenkraft und gute Seele unserer KiTa St. Georg haben wir unsere Frau Elligsen am Freitag, den 1. November, in der St. Georgs-Kirche mit einer kleinen Andacht in den Ruhestand verabschiedet.

Die „Karin“, wie unsere Kinder und Eltern sie nannten, war für ihre liebevolle, freundliche Art bei Groß und Klein bekannt und hat mit ihrem Herz für Menschen unser christliches Profil getragen und für eine Wohlfühl-atmosphäre in unserer KiTa gesorgt.

Wir möchten noch einmal DANKE sagen für eine schöne gemeinsame Zeit!

Spendenaktion für „Tafel“

Eines der Erziehungsziele ist es, zu vermitteln, dass es Menschen gibt, denen es nicht so gut geht und dass man diesen helfen sollte.

Aus diesem Grund wird die KiTa St. Georg in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat mit Spenden der Eltern Süßigkeiten-Tüten vorbereiten, damit auch die Kinder, die auf Essen von der „Tafel“ angewiesen sind, ihre Weihnachtssüßigkeiten bereits zum Heiligen Abend und nicht erst nach den Weihnachtstagen genießen können.

Die Spendenaktion und auch die Situation der Kinder, an die die Süßigkeiten gehen werden, ist natürlich auch Thema im Morgenkreis unserer Gruppen.

So sind die Kinder der KiTa St. Georg für Kinder da, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Liebe vorweihnachtliche Grüße von Ihrem Elternbeirat aus der KiTa St. Georg!

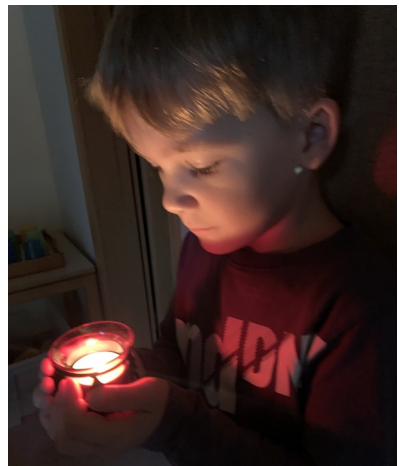


Foto: KiTa

Morgenkreis-Licht

Orgel zu Advent renoviert



Der Orgelbauer Eckhard Lobisch mit Einzelteilen der Orgel

Jeder in der Kirchengemeinde St. Georg Eisdorf/Willensen hört ihren Klang gern und ist mächtig stolz auf die Orgel in der Eisdorfer Kirche. „Zu Recht“, sagt Orgelbauer Eckhard Lobisch. Der 52jährige ist Fachmann, denn seit September leitete er für die Firma E. Hammer Orgelbau in Hannover die Restaurierung der pneumatischen Orgel.

Das zweifellos in seiner Art nicht einmalige, aber sehr seltene Kircheninstrument wurde 1904 von der Vor-

gängerfirma P. Furtwängler und Hammer konzipiert, erklang dann ab dem Jahr 1906 in der St. Georgs-Kirche zu Eisdorf. Für die Klangmöglichkeiten und die Bauart der Orgel hat Eckhard Lobisch ein klares Lob: „Furtwängler und Hammer bauten den Mercedess unter den Kirchenorgeln.“ Und so sei eben auch die Eisdorfer Kirchenorgel geraten: Ein Instrument der Hochromantik, wie es heute nicht mehr viele gebe. Der Spieltisch sei aus Eiche gefertigt; das Holz sein feinjährig. Man könne erkennen, dass die Jahresringe „sehr eng beieinander liegen“. Dieses Holz, das aus Polen stammte, sei abgeholzt, das gebe es nicht mehr. Die Orgel sei mit 19 Registern spielbar, die Pfeifen seien bis zu 16 Fuß lang. Leider schickten sich viele Kirchengemeinden nach dem 2. Weltkrieg in Zeiten wachsenden Wohlstandes an, auch die alten Kirchenorgeln auszuwechseln. Die „neuzeitliche Orgelbewegung“ habe „das Ideal der norddeutschen Barockorgel“ verfolgt und leider zu „wüsten Umbauten“ geführt.

Eckhard Lobisch: „Die 60er Jahre haben an der Orgelsubstanz mehr Schäden als der Krieg angerichtet.“ Nicht so in Eisdorf. Gottlob – auch wegen zu hoher Kosten – blieb die alte Orgel von Furtwängler und Hammer erhalten.

Aufwändige Arbeiten

Die Pfeifen mussten nun ausgeblasen werden; die Reinigung ist Handarbeit, sie geschieht mit Bürsten und sogar mit Zahnbürsten. Die Ventilsteuerung für das Anblasen der Pfeifen wird durch kleine Bälgchen geregelt, und deren Holzklötzchen sind mit Leder überzogen. Diese Lederlappen wurden in Hannover per Hand ersetzt und neu beledert. Wie über-

haupt Eckhard Lobisch darauf besteht, als Orgelbauer „Handwerker und kein Kunsthandwerker“ zu sein. „Die Kunst, das Spiel überlassen wir den Organisten“, sagt er bescheiden. Ein Orgelbauer sei dem Grunde nach eher ein Tischler, der sich im komplizierten Innenleben einer Orgel mit dem Gewirr von originalen Bleirohren und der herkömmlichen Pneumatik auskennen müsse.

Einzigartig an der Eisdorfer Orgel sei eben die Traktur, also die Übertragung von Tasten (und Registratur) zu den Pfeifen.

Mehr als neun Wochen war Eckhard Lobisch nun täglicher Gast in der Eisdorfer Kirche, die letzten Feinarbeiten erledigte jüngst sein Chef, Orgelbaumeister Georg Schloetmann, der für die musikalische Abstimmung des Instruments sorgte. Die Restaurierung und Reinigung sollte rechtzeitig zur Adventszeit abgeschlossen sein. Und damit ist das Spiel auf der St.Georgs-Orgel auch für die kommenden Jahre wieder gesichert.

Bericht und Fotos von Uwe Koch



Die einzelnen Pfeifen der Orgel müssen aufwändig gereinigt werden.

Krippenspiel: Erinnerungen



Bruno Armbrecht (König links vom Engel):
Königsrolle als Vorgeschmack auf spätere
Theatergruppe

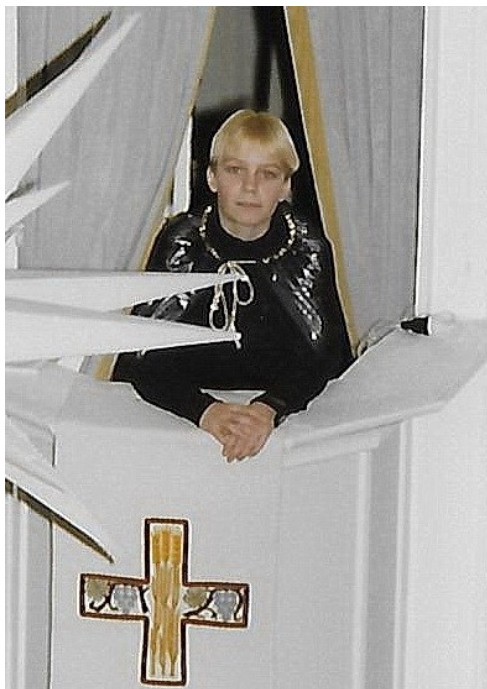
Wenn sich **Bruno Armbrecht** heute das Foto vom Krippenspiel von vermutlich Ende 1958 anschaut, werden auch nach so langer Zeit Erinnerungen wach. Einmal das Wiedererkennen zahlreicher Mitstreiter/innen beim Krippenspiel und zum anderen ein gewisser Stolz, damals als König dabei gewesen zu sein.

Vielleicht war das ein kleiner Vorgeschmack darauf, dass man später etliche Jahre in der Theatergruppe Eisdorf mitgewirkt hat. Auch die Kinder Christian und Stefanie sind in die Fußstapfen getreten und haben bei vielen Krippenspielen und sonstigen Aufführungen aktiv mitgewirkt.

Das alles wird in guter Erinnerung bleiben.

„Als Kind war ich immer ein König“, erinnert sich **Patrick Vollrath**. „Und wenn man Kind ist, vergeht die Zeit langsamer, besonders, wenn man weiß, dass nach dem Krippenspiel die Bescherung auf einen wartet. Es kam mir also vor, als würde eine Stunde vergehen, bis es zu unserem Auftritt kam. Wir wurden dann vom Engel abgeholt. An der Krippe angekommen, sah man dann zu, dass man seinen Satz schnell hinter sich brachte und sein Geschenk abliefern konnte. Ich

Patrick Vollrath in einer späteren
Rolle als Vorleser



wurde gelobt, weil ich verhältnismäßig laut und deutlich sprach. Aber an einen Heiligabend erinnere ich mich ganz besonders. Vor einer Aufführung ging das Gerücht um, Profi-Fußballer von Werder Bremen würden das Krippenspiel in Eisdorf besuchen. Die standen bei uns Königen hoch im Kurs. Und so waren wir viel aufgeregter als sonst. Wie immer lieferten wir unsere Geschenke ab und setzten uns auf unseren Platz an der

Seite der Krippe. Von dort hatten wir einen hervorragenden Blick ins Publikum. Und tatsächlich: Oben auf der Empore konnte ich Marco Bode ausmachen, und neben ihm Rune Bratseth, meinen Lieblingsspieler. Die Aufführung hab ich ab dem Moment kaum noch verfolgt, meine Aufmerksamkeit galt dann ausschließlich meinen Idolen.“

Fotos: privat

Adventsmarkt: Wer packt an?

Der traditionelle Adventsmarkt ist die Gelegenheit für Eisdorfer, im Dezember im Freien zusammen zu kommen. Wie immer am ersten Advent, dieses Jahr am 1. Dezember.

Er wird in diesem Jahr in verkleinerter aber konzentrierter Form ausgerichtet. Dies vor allem, weil die Aufbau- und Abbauarbeiten auf zu wenig Schultern verteilt waren. Bei vielen Händen ist es schnell getan.

Für den Aufbau des Adventsmarktes werden helfende Hände gesucht:

Aufbau Samstag, 30.11.19, 10.00 Uhr
Abbau Samstag, 07.12.19, 10.00 Uhr
Bitte melden bei Ulli Selzer (81814).

Für den Verkauf und den Service beim Kaffee freuen sich die Organisatorinnen über Leute, die während des Adventmarktes zwischen 14.00 Uhr und 19.00 Uhr jeweils für ein oder zwei Stunden zur Hand gehen.

Bitte melden bei Monika Klapproth
(Tel. 8049).

Friedenslicht aus Bethlehem

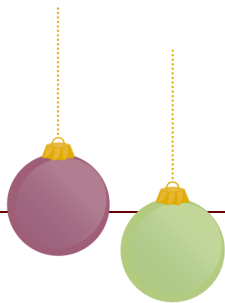
Als Symbol für Frieden, Wärme, Solidarität und Mitgefühl soll das in der Geburtsgrotte Jesu Christi in Betlehem entzündete Licht an alle „Menschen guten Willens“ weitergegeben werden. Wer das Licht empfängt, kann damit selbst die Kerzen von Freunden und Bekannten entzünden, damit an vielen Orten ein Schimmer des Friedens erfahrbar wird, auf den die Menschen in der Weihnachtszeit besonders hoffen. Das Friedenslicht von Betlehem kommt auch zu uns und wird vom Pfadfinderstamm St. Barbara aus

Osterode verteilt. Heiligabend in Eisdorf nach den Gottesdiensten 15.30 Uhr und 17.00 Uhr, in Willensen 16.00 Uhr.



DEZEMBER 2019

01.12.2019 14.00 Uhr	Familien-Gottesdienst am 1. Advent anschl. Adventsmarkt	Eisdorf	Pastor Teicke
08.12.2019 11.00 Uhr	Gottesdienst am 2. Advent	Eisdorf	Lektor T. Armbrecht
15.12.2019 11.00 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent Gottesdienst am 3. Advent ggf. mit Orgeleinweihung	Willensen Eisdorf	Pastor Teicke Pastor Teicke
24.12.2019 15.30 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr 22.00 Uhr	Heiligabend Krippenspiel Christvesper Christvesper Christmette	Eisdorf Willensen Eisdorf Eisdorf	KiGo-Team Pastor Teicke Pastor Teicke Pastor Teicke
26.12.2019 18.00 Uhr	2. Weihnachtstag Krippenspiel	Eisdorf	KiGo-Team
29.12.2019 18.00 Uhr	Weihnachtslieder-Wunschsing	Eisdorf	Pastor Teicke
31.12.2019 17.00 Uhr	Gottesdienst am Altjahrsabend mit Abendmahl	Eisdorf	Pastor Teicke



Weitere Adventsgottesdienste in Nienstedt mit Pastor Teicke

01.12.2019 - 11.00 Uhr	Gottesdienst am 1. Advent
15.12.2019 - 15.30 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent
26.12.2019 - 11.00 Uhr	Gottesdienst am 2. Weihnachtstag

GETAUFT WURDEN



JANUAR 2020

01.01.2020 18.00 Uhr	Gottesdienst am Neujahrstag Einladung nach St. Martin	Nienstedt	Pastor Teicke
05.01.2020 09.30 Uhr	Gottesdienst	Eisdorf	Lektorin K. Henrici
12.01.2020 10.30 Uhr	Gottesdienst anl. „Neujahrspicknick“	„KuSZ“ Eisdorf	Pastor Teicke
19.01.2020 09.30 Uhr	Gottesdienst	Eisdorf	Pastor Teicke

FEBRUAR 2020

02.02.2020 11.00 Uhr	Gottesdienst anl. Dorfempfang Willensen	Willensen	Pastor Teicke
09.02.2020 11.00 Uhr	Gottesdienst anschl. Mitarbeiterempfang	Eisdorf	Pastor Teicke
16.02.2020 09.30 Uhr	Gottesdienst	Eisdorf	Lektorin K. Henrici
23.02.2020 11.00 Uhr	Gottesdienst	Eisdorf	Pastor Teicke
26.02.2020 18.00 Uhr	Gottesdienst am Aschermittwoch Einladung nach St. Martin Nienstedt	Nienstedt	Lektor J. Heim

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN VON



Gerechtigkeit für die Verschwundenen

60 JAHRE **Brot** für die Welt



Den Schmerz teilen: „Am schlimmsten ist die Ungewissheit“. Angehörige mit Bildern ihrer Vermissten. (Fotos: BfdW)

Menschen verschwinden in Mexiko

„Daniel war mein kleiner Bruder. Er hat mich immer unterstützt, und ich fühle mich in der Pflicht, nach ihm zu suchen. Die Lücke, die er hinterlässt, ist nicht zu füllen. Jeden Tag fehlt er uns. Beim Essen erinnern wir uns daran, was er gerne gegessen hat. Wenn seine Lieblingsmusik erklingt, muss ich weinen. Ich wünsche niemandem, dass er so etwas durchmachen muss.“. Claudia Guezalez aus einer Hafenstadt in Mexiko vermisst ihren Bruder. Im September 2015 wurde der 21jährige Student in der Mittagspause vor der Türe seines Elternhauses von einer Po-

lizeipatrouille angehalten und mitgenommen. Seither gibt es von ihm kein Lebenszeichen.

Wenig Interesse an Aufklärung

In Mexiko gelten mehr als 40.000 Menschen offiziell als verschwunden. Da der Staat wenig tut, um ihr Schicksal aufzuklären, suchen die Angehörigen selbst nach ihnen. Die Menschenrechtsorganisation SERAPAZ hilft ihnen dabei. Brot für die Welt finanziert diese Arbeit. Auch Claudia findet Trost und Unterstützung in einer Gruppe von Angehörigen verschwundener Menschen.

Brot für die Welt hilft

Brot für die Welt unterstützt: Angehörige schließen sich zusammen. Sie gehen gemeinsam auf Spurensuche und finden Orte von geheimen Hinrichtungen und Gräbern. Die Öffentlichkeit wird informiert und Druck auf die Behörden ausgeübt, die Schicksale aufzuklären.

Kommt Unterstützung aus dem Sösetal?

**Kirchenamt Northeim
Sparkasse Osterode
DE76 2635 1015 0004 0239 58
Verwendungszweck:
Spende Brot f.d.Welt KG Eisdorf**

Der beiliegende Überweisungsträger kann die Einzahlung erleichtern.



Leichensuche: Mirna Medina stößt eine Eisenstange in den Boden, so tief sie nur kann, zieht sie heraus und riecht daran. Wären dort menschliche Überreste vergraben, röche der Stab nach Verwesung.

Aktion „60 Jahre Brot für die Welt“ in Osterode Sommer 2019 - mit Pastorin Friedlein



Foto: W. Teicke

... auch mit Beteiligung aus Eisdorf und Nienstedt/Förste

Viele Stimmen im iChor Kulturen begegnen sich

Foto: Evangelische Jugend



Neben unseren wöchentlichen Proben fanden in diesem Jahr zwei Workshop-Tage statt. An diesen Tagen stand vor allem der Gruppenzusammenhalt und das sich noch besser Kennenlernen im Mittelpunkt. Hatten wir, die Organisatoren, zunächst die Befürchtung, die Jugendlichen würden in den Pausen eh nur an ihren Handys sitzen, ergab es sich von

Aus dem anfänglichen **Projekt** „iChor“ ist mittlerweile ein etablierter Jugendchor entstanden, bei dem es egal ist, aus welchem Heimatland man stammt, welche Sprache man spricht oder welcher Religion die Sänger und Sängerinnen angehören. Dies ist ein Alleinstellungsmerkmal für den Chor und unsere Region. Aufgrund der Weiterfinanzierung des Chores durch den Kirchenkreis dürfen wir in 2020 weiterproben und gehen somit in die dritte Runde.

Die Gruppe hat ihre Wurzeln nicht nur in Deutschland. Einige Jugendliche stammen ursprünglich aus Syrien, Afghanistan, Iran, Irak oder auch aus Griechenland. Wir haben so die Möglichkeit, neben dem Singen, ganz unterschiedliche Kulturen kennenzulernen, uns auszutauschen und voneinander zu lernen.

ganz allein, dass sie in einer Runde zusammensaßen und „Schulhofspiele“ aus den unterschiedlichsten Ländern spielten. Das war toll zu beobachten und mitzuspielen und zu lernen. ☺ Natürlich haben wir in diesem Jahr fleißig an unserem Repertoire gearbeitet und gefeilt, denn das große Ziel für das Frühjahr 2020 ist, ein eigenes Konzert auf die Beine zu stellen. Nach wie vor kann man jederzeit bei uns einsteigen. Wir proben donnerstags von 18:45 – 20:45 Uhr im Martin-Luther-Haus in Herzberg. Einfach vorbeikommen und mitmachen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Hast du Probleme nach Herzberg zu kommen? Dann melde Dich einfach und wir versuchen eine Mitfahrgelegenheit zu organisieren.

Dana Pruss

(Flüchtlingsbeauftragte Harzer Land)

Zum Schmunzeln: Verlorener Mist

Ein Landwirts-Ehepaar aus Eisdorf hatte es satt, die Felder mit der Grepe per Hand mit Mist zu bestreuen. Es war ja auch eine schwere und anstrengende körperliche Arbeit.

Also beschlossen sie, sich einen Miststreuer anzuschaffen. Der war der erste hier im Dorf. Der Händler, der den Miststreuer geliefert hatte, ließ die neue Errungenschaft auf dem Hof Probelaufen – es klappte wunderbar.

Das Ehepaar freute sich schon auf das nächste Mistfahren. Als sie den Wagen mit Mist beladen hatten, ging es los. Sie fuhren die Landstraße entlang und wunderten sich, dass alle Leute, die sie unterwegs trafen, so freundlich grüßten und winkten. Autofahrer hupen.

Das Ehepaar dachte, dass sich die Leute über ihren neuen Miststreuer



Miststreuer im Einsatz - um 1954 (Wikipedia)

freuten und winkten freundlich zurück. Sie bemerkten aber nicht, dass der Miststreuer die halbe Fahrbahnseite der Straße mit Mist bestreute. Als der Wagen leer war, hielt das Streuwerk an. Nun sahen sie die Bescherung. Also durfte das Ehepaar einen Fuder Mist von der Straße aufkehren.

Eine wahre Geschichte nach einer Erzählung, aufgeschrieben von Heidrun Bertram

Orgel wird wieder in Betrieb genommen

Der Kirchenvorstand hofft, dass die Orgel bereits am 3. Advent wieder spielbar ist. Der Orgelbauer kann nicht für einen Abschluss der Arbeiten bis dahin garantieren. Aber da der Abendgottesdienst um 18.00 Uhr am 15. Dezember die letzte Möglichkeit in diesem Jahr ist, die Orgel „in Szene“ zu setzen, wird auf diesen Termin schon einmal aufmerksam gemacht. **Genauer bitten wir, der Tagespresse oder Homepage zu entnehmen.** Zu Weihnachten ist sie auf jeden Fall „fertig“



Das Ende bedenken

„Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll“ – unter diesem Titel ist in diesen Tagen eine Vorsorgemappe der hannoverschen Landeskirche veröffentlicht worden.

„Das Anliegen der Vorsorgemappe besteht darin, möglichst viele Menschen in unseren Gemeinden auf das Thema Vorsorge aufmerksam zu machen, verschiedene Generationen darüber ins Gespräch zu bringen und darzustellen, welche Hilfen und Fähigkeiten die evangelisch-lutherische Kirche in diesem Bereich zur Verfügung stellt“, erklärt Anita Christians-Albrecht, Beauftragte für Altenseelsorge am Zentrum für Seelsorge.

„Dass die entsprechenden Fragen die Menschen beschäftigen, wissen wir aus unzähligen seelsorglichen Begegnungen und Gesprächen.“

„Lehre uns bedenken Herr, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden“ (Die Bibel)



Die Broschüre, der jeweils ein Exemplar der Christlichen Patientenversorgung beiliegt, umfasst 60 Seiten. Handlich, ansprechend gestaltet und gut verständlich. Die erste Auflage ist nach wenigen Wochen vergriffen.

Wir haben sie noch im Pfarrbüro. Sie können sie von dort mitnehmen. Oder bei Pastor Wolfgang Teicke anrufen.

UMFRAGE

„Still eine Kerze angezündet.“

Warum haben Sie in den vergangenen zwölf Monaten eine Kirche besucht?

Die meisten Menschen, die im vergangenen Jahr eine Kirche besucht haben, waren dort, weil sie eingeladen waren. Mit 39 Prozent war diese Gruppe sogar noch ein bisschen kleiner als die der Menschen, die in keiner Kirche waren – ganz schön traurig. Interessant sind die regionalen Unterschiede: In Bayern waren drei Viertel der Menschen in einem Gotteshaus – in Berlin dagegen nicht mal jeder dritte Befragte.

- 40%** Ich habe in den letzten 12 Monaten keine Kirche besucht
- 39%** weil ich eingeladen war auf einer Hochzeit, Taufe oder Beerdigung
- 34%** weil ich an einem Gottesdienst teilgenommen habe
- 31%** um Weihnachten zu feiern
- 26%** um zu beten
- 23%** um eine Kerze anzuzünden
- 22%** um sie zu besichtigen
- 21%** um mich still hinzusetzen
- 13%** um ein Konzert anzuhören

Quelle: Kantar EMMID-Institut im Auftrag von christmon. Mehrfachnennungen waren möglich. Die vollständigen Ergebnisse der repräsentativen Umfrage (1010 Befragte) finden Sie unter christmon.de/umfrage.

Grafik: GEP

„Aus Worten können Wege werden“ Telefonseelsorge Göttingen sucht Verstärkung



TelefonSeelsorge
www.telefonseelsorge.de

Für den Telefondienst - Tag für Tag und rund um die Uhr - suchen wir neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Am Beginn der Mitarbeit steht eine einjährige Vorbereitung auf den Dienst am Telefon. Dabei bildet die Arbeit an der eigenen Person einen Schwerpunkt. Daneben wird die Fähigkeit, beratende Telefongespräche zu führen, vermittelt. Voraussetzung für den ehrenamtlichen Dienst sind positive Neugier, emotionale Belastbarkeit, ein gutes Einfühlungsvermögen und freie Zeit. Außerdem sollten Interessenten die Bereitschaft und das Interesse mitbringen, sich mit der eigenen Lebensgeschichte, der eigenen Persönlichkeitsentwicklung auseinander zu setzen. Nach etwa einem Jahr beginnt der selbständige Dienst am Telefon. Vorgesehen ist, dass jede Mitarbeiterin/ jeder Mitarbeiter ca. zwei je vierstündige Schichten im Monat übernimmt. Monatlich findet Supervision statt.

Im Frühjahr 2020 wird ein neuer Ausbildungskurs beginnen.

Interessenten an diesem ehrenamtlichen Dienst melden sich bitte unter **0551-46543** (Büro) oder unter **Telefonseelsorge Göttingen, Postfach 2124, 37011 Göttingen** oder **tsgoettingen@t-online.de**.

Weitere Informationen zur Telefonseelsorge unter

www.telefonseelsorge-goettingen.de

Gebet um Weihnachten 1994

Stille breitet ihre Flügel
über uns're Erde aus.
Schneebedeckt sind Feld und Hügel,
weiß geschmückt Baum und Haus.

Alles Laute ist verschwiegen,
eingehüllt in sanfte Ruh'.
Meine Seele möchte fliegen
ewigen Gefilden zu.

Meine Hände falt' ich beide
fest, zu innigem Gebet.
Wünsche, dass nach allem Leide
bald auf Erden Friede weht.

Erhöre mich, o, Herr, mein Gott.
Du allein kannst alles wenden.
Du kannst in Elend und in Not
uns Menschen Kraft und Tröstung
spenden.

O, änd're auch den bösen Sinn,
den Hass, der Schmerz und Grauen
bringt.

Führ uns zu Deiner Liebe hin,
dass sie in uns're Herzen dringt.

*aus „Streiflichter“ von
Willy Burgholte*



Foto. S. Sch.



Gräfen-Quelle
herzlich frisch

37520 Osterode-Förste
www.grafenquelle.de

Massagepraxis

Barbara Kuhlenkamp



Staatlich geprüfte
Masseurin und med. Bademeisterin
Lymphdrainage - Therapeutin
Hans von Eisdorf Strasse 4a 37534 Eisdorf
Tel.: 0 55 22 - 88 40

STOLLE ZUFALL



ELEKTROTECHNIK - MEISTERSERVICE GmbH
Handwerk - Handel - Technik

www.stolleundzufall.de



- Beleuchtungstechnik
- Installationsmaterial
- Sicherheitstechnik
- Photovoltaikanlagen
- Solaranlage
- Elektroanlagen aller Art
- Alt- u. Neubauinstallation
- Garagentore & Antriebe
- Steuerungstechnik
- Eigenstromerzeugung
- Thermografie



Schulenburg 8 37589 Echte
Tel.: (0 55 53) 91 28 0
Fax: (0 55 53) 91 28 1

Harzschützenstr. 19 37534 Eisdorf
Tel.: (0 55 22) 50 65 50
eMail: info@stolleundzufall.de

Zum Schmunzeln



Tausend Dank!

1000 GESCHENK IDEEN

Wilhelm Dunker

Bau- und Brennstoffe Landhandel

Ihr Partner beim Rohbau - Umbau - Ausbau

Heizöl, Kohlen, Industrie- und Brenngase, Hof- und Gartengestaltung,
Tiermähnung, Haushaltswaren, Pflanzenpflege und -schutz

Uferstraße 5
37534 Eisdorf Tel.: 0 55 22 / 9 91 90
Fax: 0 55 22 / 99 19 19
www.dunker-baustoffe.de

Besuchen Sie unsere Pflanzenausstellung Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr



katjas haarstudio

Im Borntal 2 • 37539 Bad Grund/Eisdorf
Telefon (0 55 22) 8 16 55
katja.schwittay@buergerpost.net



Veranstaltungen wie Hochzeiten, Konfirmationen und Geburtstage in festlichem Rahmen
Gabriele Henze - Tel. 0176 23143641 - info@villalampe.de - Uferstraße 8, 37534 Eisdorf
www.villalampe.de

siewke GmbH
einrichtungen

Uferstraße 23 Tel. 0 55 22 / 95 04 - 0
37534 Eisdorf/Harz Fax 0 55 22 / 95 04 - 48
eMail: siewke-gmbh@t-online.de
Internet: www.siewke.de



WICHTIG

**Der Arbeitskreis „Ältere Generation Eisdorf/Willensen“
bittet die Einwohner/innen des Jahrgangs 1950 bei Interesse
an den Veranstaltungen, Kontakt aufzunehmen.**

Aufgrund der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
benötigen wir die freiwillige Angabe von Name und Adresse.

Kontakt: Andrea Gemende, Tel. 05522-83691



Burgholte Seniorenwohnanlagen

Landhaus am Pagenberg
Stadthaus am Uehrder Berg

wir bieten stationäre Pflege, Kurzzeitpflege und Betreutes Wohnen.
Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gerne.

Schillerstr. 27 · 37520 Osterode · Tel. 0 55 22 / 99 30 · Fax 99 31 01

Miteinander
ist einfach.

 Sparkasse
Osterode am Harz



sparkasse-osterode.de



Teichhütter Straße 2, 37539 Bad Grund OT Gittelde/Teichhütte

Montag bis Samstag von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr für sie geöffnet

Unser Service für Sie:

- Großer Getränkemarkt
- Fleisch- und Wurstspezialitäten
- Lotto-Aannahme
- Präsentkörbe für jeden Anlass
- Auslieferungservice
- Tchibo-Shop
- Große Auswahl an regionalen Produkten
- Kommissionskauf

**Wollen auch Sie, dass die Kirche
im Dorf bleibt?**

Dann werden Sie Mitglied im Verein

„Die Kirche bleibt im Dorf e.V.“

Für 2,58 € im Monat können Sie dazu
beitragen.

Infos bei Joachim Jünemann

Tel. 0 55 22 / 95 12 95

Interessiert an einer Anzeige im Gemeindebrief?

Durch eine Anzeige wird dazu beigetragen, dass der Gemeindebrief,
der **in alle Haushalte von Eisdorf und Willensen** verteilt wird,
regelmäßig viermal im Jahr in hoher Qualität erscheinen kann.

Gerne können Sie Kontakt mit dem Pfarramt aufnehmen.

Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Eisdorf/Willensen

Pastor Wolfgang Teicke
Mitteldorf 35, Eisdorf
Tel. (05522) 82696
E-Mail: wolfgang.teicke@evlka.de
Homepage: kirche-eisdorf.wir-e.de

Pfarrbüro

Sabine Schimpfhauser
Di 10.00 – 12.00 Uhr
Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Mitteldorf 35, Eisdorf
Tel. (05522) 82696
E-Mail: kg.eisdorf@evlka.de

**Gilt bis zum
31.12.2019**

Kirchenvorstand

Dietmar Eisler, **Vors.**, Tel. (05522) 82966
Monika Klapproth, **Stellv.**, Tel. (05522) 8049
Tobias Armbrecht, Tel. (05522) 8683011
Evelyn Elsner-Worona, Tel. (05522) 82639
Franziska Koch, Tel. (0151) 72313562
Sabine Schimpfhauser, Tel. (05522) 84250
Regina Selzer, Tel. (05522) 81814
Assoziiertes beauftragtes Mitglied
Corinna Scholderer, Tel. (05522) 8688286

Küsterin in Eisdorf

Karin Eisler, Tel. (05522) 82966

Küsterin in Willensen bis 31.12.2019

Christa Reinbrecht, Tel. (05522) 8786

Forstbeauftragte

Dietmar Eisler u. Tobias Armbrecht

Ev. Kindertagesstätte St. Georg

Andrea Stewers-Schubert, Leiterin
Jahnstr. 19, 37539 Bad Grund
Tel. (05522) 81955

Kirche bleibt im Dorf

Joachim Jünemann, 1. Vorsitzender
Am Oberberg 5, 37539 Bad Grund
Tel. (05522) 951295

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Harzer Land und Leine-Solling

Bahnhofstr. 29-30, 37154 Northeim
Tel. (05551) 9789-0 Zentrale

Evangelischer Jugenddienst

Iris Fahnkow, Jugenddiakonin
Marienvorstadt 31
37520 Osterode
Tel. (05522) 919689
E-Mail: i.fahnkow@evjudi.de
Homepage: www.evjudi.de

Besuchsdienst in Eisdorf

Brigitte Apel
Christa Aschoff
Haide Schimpfhauser
Elke Sinram-Krückeberg
Ursula Vellmer

Besuchsdienst in Willensen

Else Kügler
Hannelore Reinbrecht

Diakonie Sozialstation

Tel. (05327) 838811

Impressum

Herausgeber: **Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Eisdorf/Willensen
Mitteldorf 35, 37539 Bad Grund, Tel. (05522) 82696**
Redaktion: W. Teicke (verantwortlich), S. Schimpfhauser, E. Elsner-Worona
Anzeigen-
Verwaltung: Pfarramt Eisdorf, Mitteldorf 35, 37539 Bad Grund
Gestaltung: Sabine Schimpfhauser, Mitteldorf 30, 37539 Bad Grund
Fotos: Kirchenvorstand + Pastor (soweit nicht anders gekennzeichnet)
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 4mal im Jahr, je 850 Exemplare

20. Eisdorfer Adventsmarkt am 1. Dezember 2019



14.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgs-Kirche Eisdorf
ab 14.30 Uhr Adventsmarkt am Kirchenhaus Eisdorf



- ★ Handarbeiten ★ Karten ★ Gestecke ★
- ★ Kaffee und Kuchen ★ Leckeres vom Grill ★
- ★ Warme und kalte Getränke ★

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!

Veranstalter:

Der Verein „Die Kirche bleibt im Dorf e.V.“
und die Kirchengemeinde St. Georg Eisdorf-Willensen